

HumFestival



Inklusiv.

Wir lieben Vielfalt.

Am 28.6.17 geht das HumFestival in die 6. Runde.

Das HumFestival bleibt seit 2012 seiner Linie treu und ist in jeder Hinsicht abwechslungsreich. Es gibt eine große Auswahl an Informations- und Aktionsständen, die einen offenen Austausch zwischen Interessierten, Studierenden, Fachschaften, Hochschulgruppen und Lehrenden bieten. Hier sind alle eingeladen, sich an Ständen über aktuelle Projekte im Rahmen des Hochschullebens zu informieren. Außerdem werden verschiedene Aktionen von Fachschaften und studentischen Gruppen angeboten wie beispielsweise Jutebeutel-Bemalen, Schminken oder Seed-Bombs basteln.

Im Mittelpunkt steht das bunte Bühnenprogramm, welches darauf abzielt jungen, talentierten Newcomer-Bands aus der Region eine Bühne zu bieten. Die vertretenen Genres reichen von Singer-Songwritern über Indie, Stoner-Rock bis hin zu Reggae und Hip-Hop. Mit dabei sind Bands, die einen inklusiven Gedanken verfolgen. Wir freuten uns sehr über Künstler wie Station 17, Andi&Friends und Graf Fidi. Dieses Jahr konnten wir die Band „Buntes Herz“ für uns gewinnen. Dort treffen geflüchtete Musiker aus Afghanistan, Syrien und dem Irak auf kölsche Künstler, was eine spannende Mischung verspricht.



Musik verbindet uns alle.

Der Arbeitskreis des HumFestivals ist ein Zusammenschluss ca. 15-20 engagierter Studierender aus rund 10 verschiedener Fachschaften. Das Schöne an der Arbeit im Team ist die große Vielfältigkeit – jeder kann sich mit seinen Ideen und Interessen einbringen. Da viele von uns Sonderpädagogik studieren, ist es uns ein persönliches Anliegen das Festival barrierefrei zu gestalten. Der inklusive Grundgedanke wird seit 2015 um Gebärdendolmetscher und ein Rollstuhl-Podest erweitert. Die Fachschaft des

Förderschwerpunktes Hören und Kommunikation machte in den letzten Jahren durch Gebärdemusikvideos und Aktionen auf die Gebärdensprache aufmerksam. In Zusammenarbeit mit der Fachschaft Inklusion erarbeitete der Arbeitskreis einen Flyer in Leichter Sprache. Dieser ist auf der Homepage (<http://humfestival.de/humfestival-2017-2/einladung-in-leichter-sprache/>) und in Institutionen wie der Lebenshilfe Köln zugänglich.

Seit diesem Jahr bietet das HumFestival ein Schülerpraktikum in Zusammenarbeit mit einer Kölner Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen an. Wir freuen uns über fünf engagierte 10. Klässler und Klässlerinnen, die uns drei Tage beim Auf- und Abbau und während des Festivals tatkräftig unterstützten.

Das Festival wächst von Jahr zu Jahr. Mit einer Besucherzahl von mittlerweile 4500 Gästen versteht es sich nun als ehrenamtlich organisierte

Großveranstaltung. Unterstützt wird der Arbeitskreis HumFestival vom AStA der Universität zu Köln, dem StAVV der humanwissenschaftlichen Fakultät sowie dem Dekanat der Humanwissenschaftlichen Fakultät. Seit 2015 unterstützt uns außerdem die Fachschaftenkonferenz der Philosophischen Fakultät. Außerdem wird das Festival durch den Ausschank von Getränken wie Kölsch und Cocktails, und den Verkauf von Obst und Waffeln finanziert. Dies wird allein durch das Mitwirken von ehrenamtlichen Helfern ermöglicht.

